

VI. Wartung und Instandhaltung

Damit das Motorrad seinen guten Normalzustand (das sichere und problemlose Fahren, die hohe Gebrauchsdauer) lange bewahrt ist es von erheblicher Bedeutung die laufenden Wartungsarbeiten am Motorrad sorgfältig durchzuführen.

DONGHAI
CHINA-FAHRZEUGVERTRIEBS-GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 63
6090 Rüsselsheim
Tel.: 06142/64338
06147/1481

1. Täglich ...

- (1) die Starteigenschaften des Motors und die Farbe der Auspuffgase prüfen;
- (2) den Motor, den Getrieberaum und die vorderen und hinteren Stoßdämpfer auf Ölverlust prüfen;
- (3) jede Ölleitung auf Ölverlust prüfen;
- (4) den Luftdruck der Reifen prüfen;
- (5) die Lenkung, die Bremsen, die Hupe auf einwandfreie Funktion prüfen;
- (6) das Akkumulatorelektrolyt auf Über- sowie Auslaufen prüfen; das Reinigen der Oberfläche des Akkumulators und Hinzufügen von destilliertem Wasser ist unentbehrlich;
- (7) den Ladezustand des Akkumulators am Galvanometerausschlag prüfen;
- (8) den Scheinwerfer auf freien Strahlengang prüfen;
- (9) die Kupplung auf Durchrutschen prüfen;
- (10) die Ölpumpe auf einwandfreies Arbeiten prüfen;
- (11) die Füllmenge des Motoröltanks und des Benzintanks prüfen;
- (12) den Zylinder, den Zylinderkopf, den Vergaser, den Schalldämpfer, die Seitenwagenverbindungen usw. auf festen Sitz prüfen;
- (13) nach Beendigung der Fahrt Fahrzeug reinigen;

2. Alle 1000 km ...

- (1) das Äußere des Fahrzeugs säubern; während des reinigens darauf achten, daß kein Wasser in den Vergaser dringt und daß die elektrischen Geräte nicht feucht werden;
- (2) entsprechend Punkt 1. vorgehen;
- (3) Flüssigkeitsstand und spezifisches Gewicht des Akkumulator-elektrolyts überprüfen, außerdem das Akkumulatoräußere und die Ventillöcher in den Verschlußdeckeln der Nachfülllöcher reinigen sowie Pole einfetten;
- (4) Spiel des Kupplungsgriffs überprüfen und einstellen;
- (5) Spiel des Griffs der Vorderbremse überprüfen und einstellen;
- (6) Spiel des Pedals der Hinterbremse überprüfen und einstellen;
- (7) Ölstand des Getrieberaums überprüfen;
- (8) Motoröltank reinigen und mit neuem Motoröl füllen;

3. Alle 3000 km ...

- (1) entsprechend Punkt 2. vorgehen;
- (2) in heißem Zustand das Motoröl im Motoröltank wechseln (während des Ölwechsels sollte eine Reinigung des Motoröltanks vorgenommen werden);
- (3) dem Getrieberaum Motoröl zufügen;
- (4) das Sieb der Ölwanne im Kurbelwellenraum und das Sieb der Ölleitung, die aus dem Motoröltank herauskommt reinigen;
- (5) mittels einer sauberen und trockenen Bürste das Luftfilterpapier von Staub säubern; keinesfalls eine ölige oder feuchte Bürste verwenden;
- (6) Antriebskettendurchhang überprüfen; die rechtzeitige Einstellung ist unentbehrlich;
- (7) das Ventilspiel mit dem Gehör überprüfen; die rechtzeitige Einstellung ist unentbehrlich;
- (8) Zündkerzen säubern und Elektrodenabstand überprüfen;
- (9) Vergaser reinigen;

4. Alle 6000 km ...

- (1) entsprechend Punkt 3. vorgehen;
- (2) Getriebeöl wechseln;
- (3) Motoröl und Stoßdämpferöl der Stoßdämpfer vorn, hinten und am Seitenwagen wechseln;
- (4) Antriebskette ausbauen und gemäß der Gebrauchsanweisung reinigen und schmieren;
- (5) Vorder- und Hinterrad gegeneinander austauschen;
- (6) Zylinderkopf abbauen und von der Kohle, die sich im Innern der Brennkammer angesammelt hat reinigen; Ein- und Auslaßventile auf Dichtheit prüfen und falls Luft ausströmt neu einschleifen;
- (7) Unterbrecherkontakt reinigen, Abstand und Zündzeitpunkt einstellen;
- (8) Bremstrommel abschrauben und den technischen Zustand von Bremsbelägen, Rückzugsfeder und Nockenrad überprüfen;
- (9) den technischen Zustand aller Schweißnähte am Rahmen und an den übrigen Teilen prüfen;

5. Saisonbedingt ...

- (1) ist im Herbst (Lufttemperatur niedriger als + 5° C) und im Frühling (Lufttemperatur höher als + 5° C) gemäß der Gebrauchsanweisung das Motoröl zu wechseln;
- (2) ist in der kalten Jahreszeit gemäß der Gebrauchsanweisung die Dichte des Elektrolyts zu verändern;

6. Schmierung des Fahrzeugs

Die Schmierung trägt nicht nur erheblich zur Verminderung des Reibungswiderstands der Motorradteile bei, sondern verringert auch den Verschleiß deren Bestandteile. Deshalb muß gemäß der Fahrzeugschmiertabelle die Schmierung rechtzeitig durchgeführt werden. Immer wenn das Innere der Maschinenteile des Motorrads mit Öl gefüllt wird, muß man aufmerksam verhindern, daß sich von außen Schmutz einschleicht. Nachdem sich Staub, Sandkörner oder ähnliche Fremdkörper eingeschlichen haben, verursachen diese sofort den sehr schnellen Verschleiß der sich reibenden Teile. Deshalb muß das Motorrad vor Durchführung der Schmierung zunächst gründlich gereinigt werden.

东博

DONGHAI

China Fahrzeugvertriebs GmbH

Friedrich-Ebert-Str.63
6090 Rüsselsheim

Tel.:06142/64338
06147/1481

Betr.: DONGHAI SM 750 A, DONGHAI SM 750 S - Solomaschine

Die DONGHAI SM 750 in Gespannausführung läßt sich mit wenigen Handgriffen vom Seitenwagen lösen und grundsätzlich so als Solofahrzeug bewegen.

Die als Solomaschine ausgelieferte DONGHAI SM 750 A unterscheidet sich vom Gespannmodell durch eine andere Bereifung (Metzeler S.10-17, Enduro II) und eine andere Übersetzung, die eine Mindesthöchstgeschwindigkeit von 145 km/h erlaubt, sowie einer den StVO Vorschriften entsprechenden Beleuchtungs- und Blinkanlage.

Das Modell DONGHAI SM 750 S ist an Stelle des chinesischen Vergasers mit einem japanischen "Keihai" Vergaser ausgerüstet und bringt eine Leistung von 38 PS.

DONGHAI GmbH